30. Dezember 2022

Europa/International

Deutsch-Britische Gesellschaft fährt nach Rossendale

Vorbesprechung am Dienstag, 10. Januar 2023, in der Gaststätte "Zur Glocke" // Interessierte Bürgerinnen und Bürger können teilnehmen

Die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt plant zu Beginn der Herbstferien 2023 eine Reise in die englische Partnerstadt Rossendale. Die Fahrt steht nach dem Besuch des britischen Partnervereins "Friends of Bocholt" zur diesjährigen Bocholter Herbstkirmes auf dem Programm. Deshalb lädt die Gesellschaft alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortreffen am Dienstag, 10. Januar 2023, in die Gaststätte "Zur Glocke" ein. Beginn ist ab 19 Uhr.

In der englischen Partnerstadt erfolgt die Unterbringung in Gastfamilien. Neben dem Austausch mit den "Friends of Bocholt" besteht außerdem die Möglichkeit, die nähere Umgebung Rossendales kennenzulernen.

Kosten steigen für Reise in die Partnerstadt

In der Vergangenheit wurde die Reise nach Rossendale von der Deutsch-Britischen Gesellschaft mit dem Bus und der Fähre durchgeführt. Im kommenden Jahr ist die Reisemöglichkeit noch offen.

"Die Preise für Bus und Fähre, alternativ auch die Flugkosten, sind enorm angestiegen. Wir möchten gerne die Anzahl der Interessierten für die Rossendale-Fahrt feststellen, damit wir schon frühzeitig eine Kostenübersicht haben und besser planen können", sagt Andreas Becker, Vorsitzender der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt.

Zuschüsse seitens der Stadt Bocholt

Die Stadt Bocholt unterstützt Besuche in den befreundeten und Partnerstädten mit je 25 Euro pro Person. Auch bei der jetzigen Rossendale-Fahrt wird die Stadtverwaltung diese Zuschüsse bereitstellen, um zumindest ein wenig die Kosten zu reduzieren.

Ansicht Rossendale vom Berg heraus (Foto: Stadt Bocholt, Petra Taubach)
© Petra Taubach, Stadt Bocholt